

**KATEK**

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE

# Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022



## Auf einen Blick

### KATEK Highlights:

- 1) Stärkstes Halbjahr der KATEK-Unternehmensgeschichte: Umsatz von EUR 315,9 Mio. (+16,6 % ggü. Vorjahreszeitraum) und EBITDA adj. von EUR 16,9 Mio. (+26,1 % ggü. Vorjahreszeitraum). Das stärkste Wachstum wurde unter anderen in den High-Value-Electronics-Bereichen Renewables/Solar (+129,2 % ggü. Vorjahreszeitraum) sowie Tele-Care/Healthcare (+131,2 % ggü. Vorjahreszeitraum) erzielt. Selbst eMobility/Charging wuchs trotz schlechter Absatzzahlen der Automotive-Industrie um 13,2 % gegenüber Vorjahr, wohingegen das restliche Automotive-Geschäft mit einem Minus von 6,4 % das Schlusslicht aller KATEK-Aktivitäten bildete.
- 2) Die Rohertragsmarge steht temporär durch weiterhin steigende Einkaufspreise unter Druck. KATEK steuert aber erfolgreich dagegen, durch konsequente Weiterverrechnung von Mehrkosten sowie flächendeckende Preiserhöhungen bei nahezu allen Kunden. Die herausfordernde Situation der gesamten Industrie in Bezug auf anhaltende Lieferengpässe und Logistikschwierigkeiten hält weiterhin an und damit verbunden die Notwendigkeit strategischer Pufferlager, allerdings konnte der Anstieg der Lagerbestände in Q2 auf EUR 215,6 Mio. bereits deutlich verlangsamt werden (+6,1 % ggü. Q1 2022).
- 3) KATEK-Vorstand hebt Umsatz-Zielsetzung für 2022 deutlich an: Aufgrund der erfreulichen Runrate im Q2 2022, des hohen Auftragsbestands sowie des hohen Book-to-bill-Ratio von 1,2 erhöht KATEK die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2022 auf einen Umsatz von größer EUR 615,0 Mio. (vgl. Prognose vom 31. März 2022: EUR 583,3 Mio.) unter Beibehaltung der Ergebnisprognose (größer EUR 33,4 Mio. EBITDA adj.).
- 4) M&A: KATEK setzt die angekündigte Strategie um, europäische Kunden künftig auch in Nordamerika zu bedienen und kündigt die 100 % Übernahme der kanadischen SigmaPoint an, einem der führenden kanadischen Anbieter von High-Value-Electronics. Das Closing der Transaktion wird kurzfristig nach Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts erwartet. Das würde zu der bereits erhöhten Umsatzprognose von mehr als EUR 615,0 Mio. Euro potenziell weitere EUR 20,0 Mio. Upside-Potential aus der Erstkonsolidierung ab Closing addieren.
- 5) Smart Charging für eMobility: Die angekündigte Whitelabel-Wallbox von KATEK – die ghostONE ([www.ghost-charger.com](http://www.ghost-charger.com)) - ist fertig entwickelt und die Vorbereitungen für den Produktionsstart in ausgewählten KATEK-Werken Anfang Q1 2023 laufen auf Hochtouren. Die Verhandlungen mit potenziellen Groß-Kunden laufen sehr vielversprechend und der erste signifikante Rahmenvertrag steht vor dem Abschluss. Die AC-Wallbox der neusten Generation zielt auf das gehobene Volumensegment des privaten und halböffentlichen Ladens. Damit wird KATEK an der sehr dynamischen Entwicklung des interessantesten Marktsegments für Charging partizipieren, das bis 2035 auf prognostizierte 65 Mio. Ladepunkte in Europa anwachsen wird.

**Konzernkennzahlen (in TEUR)**

	<b>YTD Juni/2022</b>	<b>YTD Juni/2021</b>
Umsatz	315.882	271.006
Rohertrag	89.083	80.857
EBITDA	11.064	17.737
EBIT	420	7.953
EBITDA adj.	16.942	13.379
Marge EBITDA (adj. )*	5,3 %	5,0 %
Konzernergebnis	-2.558	7.814
	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Bilanzsumme	411.434	393.941
Eigenkapital	150.141	151.799
Eigenkapitalquote	36,5 %	38,5 %

\* in % der Gesamtleistung

## Inhalt

<b>BERICHT DES VORSTANDS</b> .....	<b>5</b>
<b>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT</b> .....	<b>7</b>
A. WIRTSCHAFTSBERICHT .....	7
B. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN .....	11
C. PROGNOSE FÜR DEN KATEK KONZERN .....	11
<b>KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS</b> .....	<b>13</b>
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG .....	13
KONZERNBILANZ .....	15
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	17
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG .....	19
AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN .....	21
<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b> .....	<b>30</b>
<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>31</b>

## Bericht des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Der Wachstumstrend ist ungebrochen, KATEK wächst per Q2 2022 YTD um rd. 16,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und erzielt in H1 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 315,9 Mio.

Besonders dynamisch wachsen weiterhin die Felder Solar/Renewables (+ 129,2 % zum Vorjahreszeitraum) und TeleCare (+131,2 %). Das schwächste Wachstum erfolgte aufgrund der allgemeinen Branchenschwäche in den Automotive-Projekten mit -6,4 % (ohne eMobility/Charging, das trotz Zulassungsschwäche um 13,2 % zulegen konnte).

Im Weiteren erwarten wir eine sehr positive Entwicklung im Feld Charging. Die angekündigte Whitelabel-Wallbox von KATEK – die ghostONE ([www.ghost-charger.com](http://www.ghost-charger.com)) - ist fertig entwickelt und die Vorbereitungen für den Produktionsstart in ausgewählten KATEK-Werken Anfang Q1 2023 laufen auf Hochtouren. Die Verhandlungen mit potenziellen Groß-Kunden laufen sehr vielversprechend und der erste signifikante Rahmenvertrag steht vor dem Abschluss. Die AC-Wallbox der neuesten Generation zielt auf das gehobene Volumensegment des privaten und halböffentlichen Ladens. Damit wird KATEK an der sehr dynamischen Entwicklung des interessantesten Marktsegmentes für Charging partizipieren, das bis 2035 auf prognostizierte 65 Mio. Ladepunkte in Europa anwachsen wird.

Die Rohertragsmarge steht temporär durch weiterhin steigende Einkaufspreise unter Druck, was sich für das erste Halbjahr 2022 auf die Ergebnissituation auswirkt (Konzernergebnis zum 30. Juni 2022: EUR -2,6 Mio.; Vorjahr mit Sondereffekt aus Bargain Purchase). KATEK steuert aber erfolgreich dagegen, durch konsequente Weiterverrechnung von Mehrkosten sowie flächendeckende Preiserhöhungen bei nahezu allen Kunden. Die Erhöhungen gelten, aufgrund zu treffender Vereinbarungen, mit Zeitverzögerung, wurden aber bereits im Q2 2022 mit positivem Trend im Rohertrag sichtbar (plus 1,7 Prozentpunkte Steigerung der Rohertragsmarge im Vergleich zum Q1 2022). Weitere Preiserhöhungen treten im Laufe Q3 und Q4 2022 in Kraft und werden den eingeleiteten Trend weiter verstärken. Dies wird sich positiv im Konzernergebnis bemerkbar machen.

In der Konsequenz beläuft sich das operative Ergebnis (EBITDA adj.) YTD auf aktuell EUR 16,9 Mio. und die operative EBITDA-Marge auf 5,3 %.

Die Auftragsbücher sind weiterhin auf Alltime-High Niveau und der Book-to-bill Ratio von aktuell 1,2 deutet auf weiterhin zweistelliges organisches Wachstum hin.

Aufgrund des starken ersten Halbjahres erhöht KATEK die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2022 auf einen Umsatz von größer EUR 615,0 Mio. (zum 31. März 2022: EUR 583,3 Mio.) unter Beibehaltung der Ergebnisprognose (größer EUR 33,4 Mio. operatives EBITDA). Zeitnah nach Veröffentlichung dieser Prognose erwartet der Vorstand ein Closing bezüglich der 100%-Übernahme der kanadischen SigmaPoint, was zu einem weiteren positiven Umsatzeffekt von rund EUR 20,0 Mio. im Geschäftsjahr führen könnte (in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung der SigmaPoint und der Entwicklung des Dollarkurses).

Die Materialkrise und die Notwendigkeit strategischer Pufferlager hält weiterhin an, dennoch ergab sich ein stark verlangsamter Anstieg der Lagerbestände in Q2 2022 auf EUR 215,6 Mio. (+6,1 % ggü. Q1 2022). In Summe zeichnet sich der Markt durch eine weiterhin angespannte Materiallage aus, was weniger durch Kapazitätsengpässe als vielmehr durch die Zero-Covid-Policy der chinesischen Regierung verursacht wurde, die immer wieder zu unkalkulierbaren Lockdowns und damit dem Ausfall von eigentlich vorhandenen Produktions- und Transportkapazitäten führt. KATEK hat in den multiplen Krisen der letzten mehr als zwei Jahre gezeigt, dass man schnell und konsequent handelt und das allgemein problematische Umfeld für interessante Akquisitionen und gezielte Marktanteilsgewinne – unter anderem durch überlegene Lieferfähigkeit – zu nutzen weiß. Dieser Kurs wird auch in den nächsten Quartalen fortgesetzt und kommt in der verbesserten Prognose zum Ausdruck.

Die erste Stufe der strategischen Erweiterung der osteuropäischen Lead-Factory in Bulgarien (annähernd Verdreifachung der Produktionsfläche auf rd. 6000 m<sup>2</sup>) ist abgeschlossen, die feierliche Einweihung hat Anfang Juli 2022 stattgefunden. Der Fokus in Bulgarien wird auf Leistungselektronik im Bereich Solar sowie komplexe Industrieelektronik und -Cabling liegen.

Im Bereich TeleCare, den die KATEK-Tochter TeleAlarm verantwortet, sind die Weichen für ein weiterhin starkes Wachstum gesetzt worden (Umsatzwachstum 2022 YTD +131,2 % auf EUR 10,8 Mio.) und insbesondere folgende Neuerungen eingeführt worden, die die starke Geschäftsentwicklung zusätzlich unterstützen werden:

Im Bereich der Hausnotrufsysteme (Care Phone) wurde ein neues Gerät (TA74 4G) erfolgreich am Markt platziert. Das Gerät vereint die Kommunikation über 2G, 3G und 4G Netze, über IP-Leitungen und bei Bedarf auch über klassische Telefonleitungen. Der Marktstart verlief überaus erfolgreich, Kunden schätzen die einfache Bedienung, eine hervorragende Sprachqualität und zahlreiche Verbindungsmöglichkeiten. Des Weiteren wurde ein neues Schwesternrufsystem am Markt etabliert. Die neue und innovative Nurse Call NC8 Familie bringt viele Vorteile mit, z.B. eine neue Frequenz, einen geringeren Energieverbrauch oder neue und interessante Features.

Der Vorstand hat die laufenden M&A-Aktivitäten – wie auch schon bei SigmaPoint – auf solche Projekte fokussiert, die einen maximalen Wertbeitrag bei unterdurchschnittlichem Cash-Out ermöglichen. Für die folgenden drei Quartale sind zwei solcher Projekte bereits in einem sehr hohen Reifegrad. Interessant sind insbesondere strategische Outsourcing-Projekte: Die angespannten Lieferketten haben den Industrieunternehmen klar vor Augen geführt, dass die strategisch wichtige Elektronik – das Herz vieler Produkte aller Branchen – am besten in der Hand von Spezialisten wie KATEK aufgehoben ist. Dies wird den Trend zu strategischem Outsourcing der Elektronik-Entwicklung und Produktion weiter verstärken. Darüber hinaus steht bei weiteren Akquisitionen mit Augenmaß die Erweiterung der geographischen Präsenz zur Local-for-local-Abdeckung unserer europäischen Kunden in allen wichtigen Kontinenten im Vordergrund. Hierzu zählen nach dem Erwerb von Sigmapoint/Kanada und der Eröffnung unseres Produktions- und Einkaufstandortes in Malaysia und Singapur insbesondere weiterhin die USA sowie in Europa der interessante skandinavische Markt. Auch gezielte Stärkungen unserer Wachstumsbereiche Solar/Renewables, TeleCare und Charging durch Akquisitionen, strategische Kooperationen oder Joint Ventures werden aktuell analysiert.

Die mittel- und langfristigen Marktaussichten sind äußerst positiv. Der Trend der europäischen Industrie, sich im Bereich Elektronik deutlich mehr auf die Zusammenarbeit mit europäischen Elektronik-Anbietern zu konzentrieren, um eine höhere Resilienz bei geopolitischen Verwerfungen und Störungen der Lieferketten zu erreichen, kristallisiert sich als Wachstumsmotor für gut positionierte Anbieter wie KATEK heraus. Die Anfragen in allen Branchen sind deutlich angestiegen und der Trend verstetigt sich. Auch ist zu beobachten, dass Kunden klar differenzieren zwischen Anbietern, die auch in der Materialkrise überdurchschnittliche Lieferfähigkeit bewiesen haben und solchen, deren fehlende Einkaufsmacht und nicht ausreichend schlagkräftigen Krisenstäbe nicht die erforderlichen Resultate erzielen konnten.

Ein klarer Fokus der KATEK in den nächsten Quartalen wird eine beschleunigte Umsetzung der Margin Improvement Programme sein, die neben dem Thema Einkauf (sobald in einzelnen Materialgruppen die Liefersituation wieder Preisspielräume eröffnet) auch die Realisierung der beschlossenen Preiserhöhungen gegenüber Kunden sowie die Effizienzsteigerung und Automatisierung im Produktions-Netzwerk umfassen wird.

München, im August 2022

#### **KATEK SE**



Rainer Koppitz

CEO



Dr. Johannes Fues

CFO

## Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

### A. Wirtschaftsbericht

#### 1 Geschäftstätigkeit und Geschäftsverlauf

Nach sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erreichte der Konzernumsatz der KATEK Group rund EUR 315,9 Mio. und lag damit um EUR 44,9 Mio. bzw. 16,6 % über dem Vorjahreswert. Dieses kontinuierliche Wachstum ist gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Lage und den immer noch akuten Lieferengpässen im Halbleitermarkt als positiv zu bewerten.

Das Konzern-EBITDA lag mit EUR 11,1 Mio. um EUR 6,7 Mio. unter dem Vorjahreswert in Höhe von EUR 17,7 Mio. Das EBITDA adj. erhöhte sich dagegen im ersten Halbjahr 2022 um EUR 3,5 Mio. von EUR 13,4 Mio. auf EUR 16,9 Mio., sodass der Geschäftsverlauf als zufriedenstellend anzusehen ist.

#### 2 Ertragslage

Der Konzernumsatz der KATEK Group konnte im ersten Halbjahr um EUR 44,9 Mio. bzw. 16,6 % von EUR 271,0 Mio. auf EUR 315,9 Mio. gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg ist in Höhe von rund EUR 42,9 Mio. auf organisches Wachstum zurückzuführen, der verbleibende Teil entfällt auf den Anteil von im Vorjahr akquirierten Gesellschaften.

Die Umsatzerlöse nach Regionen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

in TEUR	30.06.2022	30.06.2021
Deutschland	227.628	186.929
Europa	78.788	71.120
Rest der Welt	9.466	12.957
	<b>315.882</b>	<b>271.006</b>

Die Gesamtleistung der KATEK Group erhöhte sich in der aktuellen Berichtsperiode um EUR 54,1 Mio. auf EUR 321,7 Mio. (im Vorjahr: EUR 267,6 Mio.).

Der Materialaufwand beläuft sich auf EUR 232,6 Mio. nach EUR 186,8 Mio. im Vorjahr. Der absolute Anstieg des Materialaufwands ist im überwiegenden Teil auf das Wachstum des Konzerns zurückzuführen. In geringerem Umfang machten sich zudem die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Materialkrise bemerkbar. Die Materialaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung betrug in der aktuellen Berichtsperiode 72,3 % und lag damit 2,5 %-Punkte höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres mit 69,8 %.

Der absolute Rohertrag erhöhte sich von EUR 80,9 Mio. im Vorjahr auf EUR 89,1 Mio. im aktuellen Jahr. Die Rohertragsquote bezogen auf die Gesamtleistung des Konzerns liegt in der Berichtsperiode bei 27,7 % und damit um 2,5 %-Punkte unter dem Vorjahreswert in Höhe von 30,2 %. Dies resultiert aus Teuerungen im Zusammenhang mit der Materialkrise.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich in der Berichtsperiode auf EUR 5,3 Mio. (im Vorjahr: EUR 14,7 Mio.). Wesentlicher Teil im aktuellen Jahr sind enthaltene Fremdwährungsgewinne in Höhe von EUR 3,9 Mio. (im Vorjahr: EUR 2,5 Mio.). Der Personalaufwand liegt im ersten Halbjahr 2022 bei EUR 56,3 Mio. (im Vorjahr: EUR 56,0 Mio.). Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Gesamtleistung hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 20,9 % um 3,4 Prozentpunkte auf 17,5 % vermindert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) betragen in der Berichtsperiode EUR 27,0 Mio. (im Vorjahr: EUR 21,8 Mio.). Dabei veränderte sich die sbA-Quote (sonstige betrieblichen Aufwendungen in Relation zur Gesamtleistung) nur unwesentlich von 8,2 % auf 8,4 % im ersten Halbjahr 2022. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert größtenteils aus dem Wachstum der Gruppe, abgesehen von Fremdwährungseffekten in Höhe von EUR 4,9 Mio. (im Vorjahr: EUR 2,4 Mio.)

Das EBITDA beträgt im ersten Halbjahr 2022 EUR 11,1 Mio. (im Vorjahr: EUR 17,7 Mio.). Die EBITDA-Marge in Relation zur Gesamtleistung beträgt somit 3,4 % nach 6,6 % im Vorjahr. Im Vorjahreszeitraum war im EBITDA ein Bargain Purchase der Leysys Gruppe in Höhe von EUR 11,3 Mio. enthalten.

Das EBITDA adj. erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 um EUR 3,5 Mio. von EUR 13,4 Mio. auf EUR 16,9 Mio. Die EBITDA-adj.-Marge beträgt somit 5,3 % nach 5,0 % im Vorjahr. Im EBITDA adj. sind alle nicht operativen Faktoren und Einmal-Effekte eliminiert.

Die Überleitung zwischen den Ergebnisgrößen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in EUR Mio.	30.06.2022	30.06.2021
<b>EBITDA</b>	<b>11,06</b>	<b>17,74</b>
Aufwendungen mit Bezug zum Börsengang	0,02	1,00
M&A-, Integrations-, sonstige Einmalaufwendungen	5,84	-6,91
Restrukturierungsaufwendungen	0,02	1,55
<b>Gesamte Anpassungen zum EBITDA</b>	<b>5,88</b>	<b>-4,36</b>
<b>EBITDA adjusted</b>	<b>16,94</b>	<b>13,38</b>

In den M&A-, Integrations- und sonstigen Einmalaufwendungen ist der überwiegende Teil in Höhe von EUR 5,4 Mio. auf Einmal- und Sondereffekte in Zusammenhang mit der Materialkrise zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte liegen mit EUR 10,6 Mio. um EUR 0,9 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das EBITA definiert als EBITDA abzüglich der Abschreibungen auf Sachanlagen betrug in der Berichtsperiode EUR 1,7 Mio. (im Vorjahr: EUR 8,9 Mio.).

Das EBIT der KATEK Group beläuft sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 auf EUR 0,4 Mio. und liegt damit um EUR 7,5 Mio. unterhalb des Vorjahres.

Das Finanzergebnis verringerte sich von EUR -0,9 Mio. im Vorjahr auf EUR -4,0 Mio. im aktuellen Jahr. Die Veränderung ist fast ausschließlich auf Fremdwährungseffekte zurückzuführen.

Das Konzernjahresergebnis bereinigt um das Ergebnis nicht beherrschender Anteile betrug EUR -2,3 Mio. (im Vorjahr: EUR 7,8 Mio.).

### 3 Vermögens- und Finanzlage

Zum Ende des ersten Halbjahres 2022 beläuft sich die Konzernbilanzsumme auf EUR 411,4 Mio. und liegt damit EUR 17,5 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2021 (EUR 393,9 Mio.). Diese Veränderung basiert auf mehreren Effekten, die im Folgenden beschrieben werden, aber insbesondere auf dem Wachstum des Konzerns.

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf EUR 127,4 Mio. (im Vorjahr: EUR 125,1 Mio.) und erhöhten sich somit um EUR 2,2 Mio. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der anderen immateriellen Vermögenswerte um EUR 1,9 Mio. zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich in der aktuellen Berichtsperiode deutlich um EUR 15,2 Mio. auf EUR 284,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 268,8 Mio.). Die Vorräte erhöhten sich dabei von EUR 188,8 Mio. zum Geschäftsjahresende 2021 um EUR 26,8 Mio. auf EUR 215,6 Mio., was durch den gleichzeitigen Rückgang der Zahlungsmittel und -äquivalente um EUR 23,9 Mio. fast vollständig kompensiert wurde. Wesentlicher Grund hierfür ist weiterhin die gesteuerte Erhöhung der Lagerreichweiten zur Verbesserung der Produktions- und Lieferperformance angesichts der anhaltenden Materialkrise.

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahres 2022 auf EUR 83,2 Mio. nach EUR 92,8 Mio. zum 31. Dezember 2021. Dabei reduzierten sich die langfristigen Darlehen um EUR 3,2 Mio. auf EUR 29,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 32,6 Mio.) im Rahmen der vereinbarten Tilgungspläne. Des Weiteren reduzierten sich auch die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 5,5 Mio. auf EUR 48,8 Mio. Wesentlicher Treiber war ein Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und sonstigen Finanzierungsverträgen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um EUR 28,7 Mio. auf EUR 178,1 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 149,4 Mio.). Grund hierfür war vor allem eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 14,8 Mio. auf EUR 95,4 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 80,6 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf die oben beschriebene Erhöhung der Vorräte zurückzuführen. Des Weiteren erhöhten sich die kurzfristigen Darlehen um EUR 5,5 Mio. auf EUR 27,3 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 21,8 Mio.). Hierbei handelte es sich um kurzfristig genutzte Kontokorrentlinien zum bereits beschriebenen Aufbau der Vorräte. Die Erhöhung der kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten um EUR 6,5 Mio. auf EUR 12,6 Mio. ist vollständig auf erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen zurückzuführen.

Die Summe der Schulden beträgt zum Stichtag somit EUR 261,3 Mio. (31. Dezember: EUR 242,2 Mio.). Dem steht ein Eigenkapital in Höhe von EUR 150,1 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 151,8 Mio.) gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 36,5 % (31. Dezember 2021: 38,5 %).

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit weist für das erste Halbjahr 2022 einen Wert in Höhe von EUR -7,8 Mio. aus (im Vorjahr: EUR -9,7 Mio.). Maßgeblich geprägt wird der Zahlungsmittelabfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit nach wie vor durch die Zunahme der Vorräte, welche nur teilweise durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert werden konnte. Der Konzern möchte im Wesentlichen mit den erhöhten Vorräten seine Lieferfähigkeit absichern.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit weist für das erste Halbjahr 2022 einen Wert in Höhe von EUR -11,2 Mio. aus (im Vorjahr: EUR -5,9 Mio.). Geprägt war der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit von Auszahlungen in das immaterielle Vermögen in Höhe von EUR -3,2 Mio. (im Vorjahr: EUR -0,3 Mio.) und in das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR -8,0 Mio. (im Vorjahr: EUR -8,2 Mio.). Dem standen zum Halbjahr des vergangenen Jahres jedoch Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von EUR 11,0 Mio. gegenüber.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug EUR -8,2 Mio. und zeigte gegenüber dem Vorjahreswert einen Rückgang um EUR -67,2 Mio. Der Vorjahreszeitraum war allerdings geprägt durch die Zunahme von den Einzahlungen in das Eigenkapital aus dem erfolgreichen Börsengang der KATEK SE im Mai 2021 in Höhe von EUR 74,9 Mio. Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden in Höhe von EUR 3,0 Mio. (im Vorjahr: EUR 6,7 Mio.) stehen Auszahlungen für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -9,8 Mio. (im Vorjahr: EUR -12,5 Mio.) in der aktuellen Berichtsperiode gegenüber.

In der Berichtsperiode ergab sich somit insgesamt eine Abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten gegenüber dem Finanzmittelbestand am Geschäftsjahresbeginn. Der Wert lag am 30. Juni 2022 bei EUR 6,8 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 33,9 Mio.).

Die KATEK Group verfügt somit zum Abschlussstichtag über einen positiven Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und kann zum Abschlussstichtag auf ungenutzte Kreditlinien bei Finanzinstituten zurückgreifen. KATEK ist dadurch in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

#### 4 Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte die Gruppe zum Halbjahr 2.723 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Vorjahr: 2.669).

Darüber hinaus befinden sich zum 30. Juni 2022 insgesamt 67 Personen (im Vorjahr zum 30. Juni: 67 Personen) in einem Ausbildungsverhältnis mit Gesellschaften der KATEK Gruppe.

Die KATEK SE beschäftigt zum Halbjahr 5 Mitarbeiter (im Vorjahr zum 30. Juni 2021: 4).

## B. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Im Geschäftsbericht 2021 haben wir neben der Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken auch die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems der KATEK Group detailliert beschrieben.

In der aktuellen Berichtsperiode identifizieren wir die konjunkturellen Risiken aufgrund des Krieges in der Ukraine als große Herausforderung für uns, auch wenn die KATEK SE und ihre Tochtergesellschaften im Markt der Russischen Föderation und der Ukraine nicht unmittelbar tätig sind. Mittelbare Auswirkungen aus diesem Krieg können sich für die KATEK Group in erhöhten Energiepreisen oder Unterbrechungen der Energieversorgung, weiterhin angespannten Lieferketten oder Engpässen bei Rohstoffen und Komponenten ergeben. Des Weiteren kann der Krieg zu einem weiteren Anstieg der Inflationsraten, einschließlich der Preise für Energieversorgung und Beschaffung von Rohstoffen und Bauteilen führen. Abhängig unter anderem auch vom Agieren der Zentralbanken kann es zu ungünstigen Konstellationen kommen, die sich mittelbar auch negativ auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der KATEK Group niederschlagen können.

Mit Ausnahme des Krieges in der Ukraine haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der bereits am 31. März 2022 veröffentlichten Aussagen im Geschäftsbericht 2021 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## C. Prognose für den KATEK Konzern

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass hinsichtlich der strukturellen Geschäftsvoraussetzungen für die KATEK Group keine Änderungen eingetreten sind. Damit gibt es auch keine Änderungen bezüglich der mittelfristigen Zielsetzungen.

Allerdings sind alle Aussagen hinsichtlich einer Prognose für das Geschäftsjahr 2022 nur unter Berücksichtigung der genannten Unsicherheiten möglich, d.h. insbesondere die direkten und indirekten Folgen der weltweiten Corona-Pandemie, die weitere Entwicklung der Liefer- und Materialengpässe sowie des Krieges in der Ukraine. Insgesamt gehen Marktforscher für 2022 von einem durchschnittlichen Wachstum von rd. 6,9 % ggü. Vorjahr bei einer insgesamt gestiegenen Volatilität aus (in4Ma 2022).

Auf Basis der aktuellen Informationen zu den genannten Faktoren geht das Management von KATEK derzeit in Aktualisierung der im Rahmen des Konzernabschlusses 2021 kommunizierten Prognose von folgender Entwicklung für das Geschäftsjahr 2022 aus:

- Entwicklung Umsatzerlöse: KATEK wird weiterhin stärker als der Markt wachsen und im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse von mehr als EUR 615,0 Mio. realisieren.
- Entwicklung EBITDA adj.: KATEK geht davon aus, das EBITDA adj. um mindestens 10 % ggü. Vorjahr steigern zu können.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Darstellung:

<b>in EUR Mio.</b>	<b>Prognose (Stand 31.03.2022)</b>	<b>Prognose (aktualisiert 30.06.2022)</b>
Umsatzerlöse 2022	>583,3	>615,0
EBITDA adj. 2022	>33,4	>33,4

**Hinweis prüferische Durchsicht**

Dieses Dokument unterlag weder einer Prüfung nach § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

**Disclaimer zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »von etwas ausgehen«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, von denen einige in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

## Konzernhalbjahresabschluss

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2022 - 30.06.2022	01.04.2021 - 30.06.2021	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>157.455</b>	<b>133.470</b>	<b>315.882</b>	<b>271.006</b>
Bestandsveränderungen	-163	-1.616	3.275	-3.437
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.421	26	2.569	65
<b>Gesamtleistung</b>	<b>158.713</b>	<b>131.880</b>	<b>321.725</b>	<b>267.633</b>
Materialaufwand	-113.403	-92.849	-232.642	-186.777
<b>Roherttrag</b>	<b>45.310</b>	<b>39.031</b>	<b>89.083</b>	<b>80.857</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.649	2.543	5.304	14.693
Personalaufwand	-27.733	-28.981	-56.334	-55.976
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.668	-11.292	-26.990	-21.836
<b>EBITDA</b>	<b>5.558</b>	<b>1.302</b>	<b>11.064</b>	<b>17.737</b>
Abschreibungen	-5.275	-5.562	-10.644	-9.784
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>283</b>	<b>-4.260</b>	<b>420</b>	<b>7.953</b>
Finanzerträge	32	10	44	19
Finanzierungsaufwendungen	-837	-806	-1.573	-1.520
Fremdwährungseffekte	-2.027	-648	-2.482	586
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-2.550</b>	<b>-5.704</b>	<b>-3.590</b>	<b>7.037</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	733	1.272	1.032	777
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.817</b>	<b>-4.432</b>	<b>-2.558</b>	<b>7.814</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	158	18	-295	18
<b>davon entfallen auf Aktionäre der KATEK SE</b>	<b>-1.659</b>	<b>-4.414</b>	<b>-2.263</b>	<b>7.832</b>
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	13.241.880	11.986.775	13.241.880	10.897.788
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,14	-0,37	-0,17	0,72
Vergleichbare Aktienanzahl (Annahme)	13.241.880	13.241.880	13.241.880	13.241.880
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (Vgl.) in EUR	-0,14	-0,33	-0,17	0,59

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	<b>01.04.2022 30.06.2022</b>	<b>01.04.2021 30.06.2021</b>	<b>01.01.2022 - 30.06.2022</b>	<b>01.01.2021 - 30.06.2021</b>
<b>Konzernergebnis</b>	-1.817	-4.432	-2.558	7.814
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in die GuV umgegliedert werden</b>				
Währungsumrechnungsdifferenzen, die während des Geschäftsjahres eingetreten sind	-52	129	77	128
	<b>-52</b>	<b>129</b>	<b>77</b>	<b>128</b>
<b>Posten, die anschließend nicht in die GuV umgegliedert werden</b>				
Veränderung Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	738	134	1.130	134
Latente Steuer aus Veränderung versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	-201	-40	-307	-40
	<b>537</b>	<b>94</b>	<b>823</b>	<b>94</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>485</b>	<b>223</b>	<b>900</b>	<b>222</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.332</b>	<b>-4.209</b>	<b>-1.658</b>	<b>8.035</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Gesellschafter	-159	-18	-296	-18
davon entfallen auf Aktionäre der KATEK SE	-1.173	-4.191	-1.362	8.054

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzernbilanz

**AKTIVA**

<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	90.982	90.722
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.893	8.964
Andere immaterielle Vermögenswerte	14.601	12.671
Andere Finanzanlagen	1.824	1.824
Leistungen an Arbeitnehmer	210	206
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72	72
Aktive latente Steuern	10.814	10.691
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>127.395</b>	<b>125.150</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	215.614	188.799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.929	24.573
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.782	10.144
Ertragsteuerforderungen	159	91
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	4.294	2.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.261	42.203
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>284.039</b>	<b>268.791</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>411.434</b>	<b>393.941</b>

*Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.*

## Konzernbilanz

## PASSIVA

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	13.242	13.242
Kapitalrücklage	111.784	111.784
Gewinnrücklagen	23.635	24.997
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	148.660	150.023
Nicht beherrschende Anteile	1.481	1.777
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>150.141</b>	<b>151.799</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	29.398	32.565
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.836	2.730
Sonstige Rückstellungen	634	565
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	48.808	54.281
Sonstige Verbindlichkeiten	557	560
Passive latente Steuern	2.009	2.080
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>83.242</b>	<b>92.782</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen	27.281	21.832
Sonstige Rückstellungen	5.399	4.843
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.428	80.737
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.633	6.098
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.679	12.273
Ertragsteuerverbindlichkeiten	644	2.359
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	22.988	21.217
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>178.051</b>	<b>149.359</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>261.293</b>	<b>242.141</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>411.434</b>	<b>393.941</b>

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

<b>in TEUR</b>	<b>01.01.2022 - 30.06.2022</b>	<b>01.01.2021 - 30.06.2021</b>
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Ertragssteuern	-2.558	7.814
Ertragssteueraufwand/(Ertragssteuerertrag)	-1.032	-776
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	1.432	1.501
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	10.644	9.784
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge)	-427	-11.538
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	63	36
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	1.223	-1.910
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-38.202	-39.366
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	22.287	24.955
<b>Zahlungsmittelabfluss / (-zufluss) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6.571</b>	<b>-9.501</b>
Erhaltene Zinsen	24	19
Rückerstattete / (Gezahlte) Ertragsteuern	-1.271	-256
<b>Nettoabfluss / (-zufluss) an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-7.818</b>	<b>-9.739</b>
<b>in TEUR</b>	<b>01.01.2022 - 30.06.2022</b>	<b>01.01.2021 - 30.06.2021</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	0	84
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-3.175	-298
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	19	11.026
Auszahlungen für Sachanlagen	-7.999	-8.249
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-8.440
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.155</b>	<b>-5.876</b>

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

<b>in TEUR</b>	<b>01.01.2022 - 30.06.2022</b>	<b>01.01.2021 - 30.06.2021</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	75.234
Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden	2.950	6.716
Auszahlung für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten	-9.813	-12.456
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	30	14
Rückzahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	0	-7.674
Gezahlte Zinsen	-1.333	-2.764
<b>Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8.166</b>	<b>59.070</b>
<b>Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-27.139</b>	<b>43.455</b>
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	33.909	3.582
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	-12	-392
<b>Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>6.758</b>	<b>46.645</b>
davon: Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	18.261	68.563
davon: Schulden bei Kreditinstituten	11.503	21.919

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gewinnrücklagen							Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
<b>Stand zum 01.01.2022</b>	13.242	111.784	41	160	24.797	150.023	1.777	<b>151.799</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	-2.263	-2.263	-295	<b>-2.558</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	823	78	0	901	-1	<b>900</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>823</b>	<b>78</b>	<b>-2.263</b>	<b>-1.362</b>	<b>-296</b>	<b>-1.658</b>
<b>Stand zum 30.06.2022</b>	<b>13.242</b>	<b>111.784</b>	<b>864</b>	<b>237</b>	<b>22.534</b>	<b>148.661</b>	<b>1.481</b>	<b>150.142</b>

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gewinnrücklagen							Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Davon entfallen auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
<b>Stand zum 01.01.2021</b>	146	48.854	-111	-139	16.343	65.093	0	<b>65.093</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	7.832	7.832	-18	<b>7.814</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	94	128	0	222	0	<b>222</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>128</b>	<b>7.832</b>	<b>8.054</b>	<b>-18</b>	<b>8.036</b>
Kapitalerhöhung von Aktionären	3.433	71.801	0	0	0	75.234	0	<b>75.234</b>
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	9.662	-9.662	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Konsolidierungskreisänderungen	0	0	0	0	0	0	822	<b>822</b>
<b>Stand zum 30.06.2021</b>	<b>13.242</b>	<b>110.992</b>	<b>-16</b>	<b>-12</b>	<b>24.175</b>	<b>148.381</b>	<b>804</b>	<b>149.185</b>

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

### 1 Allgemeine Angaben

Der vorliegende Konzern-Halbjahresabschluss der KATEK SE, München, und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: „KATEK“, „KATEK Group“ oder „Konzern“) wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind) aufgestellt. In Übereinstimmung mit IAS 34 wird der Konzern-Halbjahresabschluss in einer im Vergleich zum Konzernjahresabschluss verkürzten Form veröffentlicht und ist im Kontext mit dem für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Dieser ist im Internet unter [www.katek-group.de](http://www.katek-group.de) abrufbar.

Er wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR oder T€) angegeben. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Berichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022. Der Sitz der KATEK SE ist Promenadeplatz 12, 80333 München, Deutschland. Die KATEK SE ist beim Amtsgericht München eingetragen unter HRB 245284.

Die Aktien werden seit dem Börsengang am 4. Mai 2021 im geregelten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter ISIN DE000A2TSQH7 gehandelt und sind zum Prime Standard zugelassen.

### 2 Anwendung von neuen Rechnungslegungsstandards

Die KATEK Group hat die folgenden Verlautbarungen beziehungsweise Änderungen an Verlautbarungen des IASB beziehungsweise des IFRS IC in der Berichtsperiode (vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022) erstmalig angewandt:

<b>Standard oder Interpretation</b>	<b>Inhalt und Bedeutung für den Abschluss</b>	<b>Pflichterstanwendungszeitpunkt</b>
IAS 37	Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages	01. Januar 2022
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen – Erlöse vor der beabsichtigten Nutzung	01. Januar 2022
Änderungen an IFRS 3	Verweise auf das Rahmenkonzept	01. Januar 2022
	IFRS 1: Bestimmung von CTA bei Tochtergesellschaft als Erstanwender	
AIP 2018-2020	IFRS 9: Definition von Fees bei 10 %-Tests zur Beurteilung eines Abgangs von Verbindlichkeiten  IFRS 16: IE5: Lease Incentives  IAS 41: Bestimmung Fair Value auf Nachsteuerbasis	01. Januar 2022

Aus diesen Änderungen ergaben sich jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden der KATEK Group oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen.

### 3 Konsolidierungskreis

Im Konsolidierungskreis ergaben sich während der Berichtsperiode keine Änderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss zum 31.12.2021.

Jedoch wurde während der Berichtsperiode die Kaufpreisallokation der Aisler Gruppe abgeschlossen, welche bereits im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 vorläufig enthalten war. Nach Abschluss hat sich ein finaler Geschäfts- und Firmenwert von TEUR 372 ergeben.

Mit dem Unternehmenszusammenschluss sind somit folgende Bilanzposten übernommen worden:

in TEUR	Fair Value
Kaufpreis für 50,01 % der Anteile	
Zahlungsmittel	2.500
Kaufpreisanpassungen	-71
<b>Gesamte übertragene Gegenleistungen</b>	<b>2.429</b>
Fair Value erworbener Vermögenswerte und Schulden	
Immaterielle Vermögenswerte	3.339
Anlagevermögen	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10
Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	106
Liquide Mittel	1.594
Rückstellungen	16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61
Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	33
Passive latente Steuern	835
<b>Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte (100 %)</b>	<b>4.113</b>
<b>Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte (50,01 %)</b>	<b>2.057</b>
<b>Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>372</b>

Die Verringerung des Goodwills im Vergleich zum 31. Dezember 2021 resultiert aus Kaufpreisanpassungen hinsichtlich der Bewertung einer vertraglich vereinbarten Earn-Out-Klausel und diversen Call- und Put-Optionen auf den Erwerb der noch verbleibenden Anteile, die in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten zum Fair Value erfasst wurden. Deren Veränderung zum 30. Juni 2022 wurde erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst. Für weitere Informationen Siehe Ziffer 6 Finanzinstrumente in den Anhangangaben zum Konzernhalbjahresabschluss.

Alle weiteren Angaben bezüglich des Erwerbs der Aisler Gruppe aus dem Geschäftsbericht 2021 bleiben von diesen Anpassungen unberührt.

#### 4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie die Konsolidierungsgrundsätze und der Umgang mit Annahmen und Schätzungen sind im vorliegenden Zwischenbericht analog der im Geschäftsbericht 2021 beschriebene Methoden zur Anwendung gekommen. Diese können im Geschäftsbericht 2021 dem Abschnitt 4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entnommen werden.

Die Steueraufwendungen in den Zwischenberichtsperioden werden in Übereinstimmung mit IAS 34 auf Grundlage des aktuell erwarteten Steuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt. Zukünftige Entwicklungen für die Ermittlung der aktiven latenten Steuern wurden berücksichtigt.

#### 5 Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

In der Berichtsperiode sind keine Ereignisse beziehungsweise Geschäftsvorfälle eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KATEK Group wesentlich sein könnten.

## 6 Finanzinstrumente

### Einstufung und beizulegender Zeitwert

Die folgende Tabelle leitet die Bilanzposten zum 30. Juni 2022 der Finanzinstrumente zu Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 über. Außerdem werden die aggregierten Buchwerte pro Bewertungskategorie und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse dargestellt.

in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 30.06.2022	Bewertung gemäß IFRS 9			Bewertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 30.06.2022
			Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebniswirksam			
<b>Aktiva</b>								
Andere Finanzanlagen	FVTOCI	1.824	0	1.824	0	<b>1.824</b>	<b>0</b>	<b>1.824</b>
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	37.929	37.929	0	0	<b>37.929</b>	<b>0</b>	<b>37.929</b>
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	72	72	0	0	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>72</b>
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.782	7.303	0	479	<b>7.782</b>	<b>0</b>	<b>7.782</b>
(davon übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)	AC	70	70	0	0	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>70</b>
(davon Forderungen aus Factoring)	AC	7.233	7.233	0	0	<b>7.233</b>	<b>0</b>	<b>7.233</b>
(davon kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	479	0	0	479	<b>479</b>	<b>0</b>	<b>479</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	18.261	18.261	0	0	<b>18.261</b>	<b>0</b>	<b>18.261</b>

**Finanzinstrumente**

in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 30.06.2022	Bewertung gemäß IFRS 9			Bewertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 30.06.2022
			Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebnis-wirksam			
<b>Passiva</b>								
Langfristige Darlehen	AC	29.398	29.398	0	0	<b>29.398</b>	<b>0</b>	<b>29.398</b>
Kurzfristige Darlehen	AC	27.281	27.281	0	0	<b>27.281</b>	<b>0</b>	<b>27.281</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	95.428	95.428	0	0	<b>95.428</b>	<b>0</b>	<b>95.483</b>
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		48.808	13.698	0	322	<b>14.020</b>	<b>34.787</b>	<b>48.808</b>
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)								
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	13.698	13.698	0	0	<b>13.698</b>	<b>0</b>	<b>13.698</b>
(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	FVTPL	322	0	0	322	<b>322</b>	<b>0</b>	
(davon langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	34.787	0	0	0	<b>0</b>	<b>34.787</b>	<b>34.787</b>
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		13.679	5.936	0	196	<b>6.132</b>	<b>7.547</b>	<b>13.679</b>
(davon übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten)								
(davon kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten)	AC	5.936	5.936	0	0	<b>5.936</b>	<b>0</b>	<b>5.936</b>
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten)	FVTPL	196	0	0	196	<b>196</b>	<b>0</b>	<b>196</b>
(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)	n.a.	7.547	0	0	0	<b>0</b>	<b>7.547</b>	<b>7.547</b>

Die folgende Tabelle leitet die Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 der Finanzinstrumente zu Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 über. Außerdem werden die aggregierten Buchwerte pro Bewertungskategorie und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse dargestellt.

### Finanzinstrumente

in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.12.2021	Bewertung gemäß IFRS 9			Bewertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021
			Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebniswirksam			
<b>Aktiva</b>								
Andere Finanzanlagen	FVTOCI	1.824	0	1.824	0	<b>1.824</b>	<b>0</b>	<b>1.824</b>
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	24.573	24.573	0	0	<b>24.573</b>	<b>0</b>	<b>24.573</b>
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	72	72	0	0	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>72</b>
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10.144	10.144	0	0	<b>10.144</b>	<b>0</b>	<b>10.144</b>
(davon übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)	AC	2.612	2.612	0	0	<b>2.612</b>	<b>0</b>	<b>2.612</b>
(davon Forderungen aus Factoring)	AC	7.532	7.532	0	0	<b>7.532</b>	<b>0</b>	<b>7.532</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	42.203	42.203	0	0	<b>42.203</b>	<b>0</b>	<b>42.203</b>

## Finanzinstrumente

in TEUR	Kategorie gem. IFRS 9	Buchwert 31.12.2021	Bewertung gemäß IFRS 9			Bewertung gemäß IFRS 9	davon unter IFRS 16 fallende Vermögenswerte und Schulden	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert ergebnisneutral	Beizulegender Zeitwert ergebnis- wirksam			
<b>Passiva</b>								
Langfristige Darlehen	AC	32.565	32.565	0	0	<b>32.565</b>	<b>0</b>	<b>32.565</b>
Kurzfristige Darlehen	AC	21.832	21.832	0	0	<b>21.832</b>	<b>0</b>	<b>21.832</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	80.737	80.737	0	0	<b>80.737</b>	<b>0</b>	<b>80.737</b>
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		54.281	16.543	0	0	<b>16.543</b>	<b>37.738</b>	<b>54.281</b>
<i>(davon übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten)</i>	AC	16.543	16.543	0	0	<b>16.543</b>	<b>0</b>	<b>16.543</b>
<i>(davon langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)</i>	n.a.	37.738	0	0	0	<b>0</b>	<b>37.738</b>	<b>37.738</b>
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		12.273	5.228	0	63	<b>5.291</b>	<b>6.983</b>	<b>12.273</b>
<i>(davon übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten)</i>	AC	5.228	5.228	0	0	<b>5.228</b>	<b>0</b>	<b>5.228</b>
<i>(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten)</i>	FVTPL	63	0	0	63	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>63</b>
<i>(davon kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen)</i>	n.a.	6.983	0	0	0	<b>0</b>	<b>6.983</b>	<b>6.983</b>

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt; folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt:

Für Darlehen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, übrige finanzielle Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (flüssige Mittel) wird aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den zu den jeweiligen Abschlussstichtagen bilanzierten Buchwerten entsprechen.

Aufgrund der kurzen Laufzeiten der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wird angenommen, dass die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente. Der Ausweis der Nominalbeträge dieser derivativen Finanzinstrumenten erfolgt brutto auf Basis der absoluten Kauf- und Verkaufsbeträge. Die dargestellten beizulegenden Zeitwerte der entsprechenden Verbindlichkeiten werden anhand der vorhandenen Marktinformationen ermittelt und zu jedem Bilanzstichtag neu bewertet.

Die sonstigen übrigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten dieser Finanzinstrumente wird unterstellt, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchien der Vermögenswerte und Schulden, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:

Fair-Value-Hierarchie in TEUR	30.06.2022			31.12.2021		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Aktiva</b>						
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	479	0	0	0	0
<b>Passiva</b>						
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	322	0	0	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	196	0	0	63	0

Die Bewertung der Finanzderivate wird von externen Sachverständigen durchgeführt und erfolgt auf der Basis aktueller Marktdaten unter der Verwendung marktüblicher Bewertungsmethode.

Die in den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Beträge betreffen Finanzierungsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Anschaffung bzw. Herstellung von technischen Anlagen und Maschinen.

## 7 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind Gesellschafter mit wesentlichem Einfluss auf die KATEK Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, nicht konsolidierte Tochtergesellschaften und Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf KATEK und die Finanz- und Geschäftspolitik des Konzerns haben. Personen mit maßgeblichem Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Konzerns umfassen sämtliche Personen in Schlüsselpositionen und deren nahestehende Familienangehörige. Innerhalb des Konzerns trifft dies auf die Mitglieder der Geschäftsleitung der Muttergesellschaft zu.

### Angaben zu verbundenen Unternehmen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen zwischen der KATEK SE und deren Tochtergesellschaften Geschäftsbeziehungen zu zahlreichen Unternehmen. Unternehmen, die der PRIMEPULSE Group zuzurechnen sind, zählen ebenso zu den nahestehenden Unternehmen wie auch die Empaios Real Estate Gruppe. Beziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen, Vorständen, Aufsichtsräten oder anderen Personen werden aggregiert unter einen separaten Posten ausgewiesen.

Alle Geschäftsbeziehungen sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Liefer- und Leistungsbeziehungen mit anderen Unternehmen. In der Berichts- und der Vorperiode wurden keine Aufwendungen für uneinbringliche oder zweifelhafte Forderungen erfasst, die von nahestehenden Unternehmen und Personen geschuldet wurden.

Die PRIMEPULSE SE erbringt Dienstleistungen, während die Empaios Real Estate Gruppe Immobilien an die KATEK Group vermietet. PRIMEPULSE Group umfasst verschiedene operative Geschäftsbereiche, mit denen KATEK in einer operativen Leistungsbeziehung steht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die empfangenen Lieferungen und Leistungen von bzw. an nahestehende Unternehmen und Personen:

in TEUR	Aufwendungen		Erträge	
	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
Primepulse Group	64	177	1.423	1.540
PRIMEPULSE SE	449	457	1	0
Empaios Real Estate Gruppe *)	1.621	1.150	0	0
Sonstige	54	54	0	0
	<b>2.189</b>	<b>1.837</b>	<b>1.423</b>	<b>1.540</b>

\*) Angegeben werden die Miet- bzw. Kaufpreiszahlungen, nicht jedoch erfasste Aufwendungen bzw. Erträge

Eine Aufstellung zu den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen und Personen zeigt die nachfolgende Tabelle:

in TEUR	Verbindlichkeiten		Forderungen	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Primepulse Group	4	69	222	8
PRIMEPULSE SE	0	83	0	0
Empaios Real Estate Gruppe	0	0	0	0
Sonstige	10	113	0	0
	<b>14</b>	<b>265</b>	<b>222</b>	<b>8</b>

## 8 Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weder bei den Haftungsverhältnissen noch bei den Eventualverbindlichkeiten noch bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich wesentliche Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2021 ergeben.

## 9 Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2022 haben sich keine berichtspflichtigen Sachverhalte ergeben, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KATEK Group haben.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im August 2022

KATEK SE

Vorstand



Rainer Koppitz

CEO



Dr. Johannes Fues

CFO

## Impressum

KATEK SE

Promenadeplatz 12

80333 München

Telefon: +49 89 24881-4280

E-Mail: [ir@katek-group.com](mailto:ir@katek-group.com)

Vorstand: Rainer Koppitz (CEO), Dr. Johannes Fues (CFO)

Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRB 245284

Ust.ID: DE321470978

# KATEK

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE